

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **53/54 (1909)**

Heft 7

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nationaldenkmal in Schwyz (Bd. LII, S. 286, Bd. LIII, S. 31, Bd. LIV, S. 14, 57 und 87). Nachdem der zunächst vom Preisgerichte zur Prämiiierung in Aussicht genommene fünfte Entwurf infolge der Nationalität seines Verfassers ausser Betracht fiel, hat das Preisgericht an dessen Stelle den Entwurf Nr. 1 „Heldenzeit“ bezeichnet.

Es sind somit zur Beteiligung am engern Wettbewerb bestimmt die Entwürfe:

- N^o 1 Motto: „Heldenzeit“, Verfasser: *J. G. Utiger* von Luzern, z. Zt. in Breslau.
 N^o 9 Motto: „Heiligtum“, Verfasser: *Otto Zollinger*, Architekt in Zürich, Fichtenstrasse 9.
 N^o 15 Motto: „Urschweiz“, Verfasser: *Zimmermann*, Bildhauer von Ennetbürgen in München.
 N^o 76 Motto: „Heldenzeitalter“, Verfasser: *Angst*, Bildhauer von Zürich in Paris, B^d St. Jacques 39.
 N^o 79 Motto: „Granit“, Verfasser: *R. Kissling*, Bildhauer in Zürich.

Die Urheber dieser fünf Entwürfe werden laut Programm zu einem engern Wettbewerb zugezogen, bei dem jedes der eingereichten Projekte, bis auf das eventuell zur Ausführung bestimmte, mit 5000 Fr. honoriert wird. Der Termin für diesen engern Wettbewerb ist noch nicht festgesetzt.

Schulhaus Arbon. Unter den im Kanton Thurgau und in der Gemeinde Rorschach niedergelassenen und ein eigenes Bureau führenden Architekten eröffnet die Schulvorsteherschaft Arbon einen beschränkten Wettbewerb zur Erlangung von Projekten für ein neues Schulhaus in Arbon, mit Termin auf 1. Oktober 1909. Ihre Mitwirkung als Preisrichter haben zugesagt die Herren: *A. Brenner*, Architekt in Frauenfeld, Kantonsbaumeister *Ehrensperger*, Architekt in St. Gallen, Stadtbaumeister *Max Müller*, Architekt in St. Gallen, Pfarrer *Wiprächtinger*, Präsident der Schulvorsteherschaft Arbon und Pfarrer *Keller*, Aktuar der gleichen Behörde. Zur Prämiiierung der drei bis vier besten Entwürfe verfügt das Preisgericht über 3000 Fr. Die preisgekrönten Entwürfe werden Eigentum der Schulvorsteherschaft. Diese beabsichtigt, mit dem Verfasser des erstprämiierten Projektes betreffend Ausarbeitung der Baupläne und Uebernahme der Bauleitung in Verbindung zu treten, unter Vorbehalt der Ratifikation durch die Gemeinde.

Verlangt werden: Ein Lageplan 1:500, sämtliche Grundrisse, Fassaden und die zur Klarstellung des Projektes nötigen Schnitte 1:200, eine Perspektive, eine summarische Kostenberechnung nach dem Kubikinhalte. Die Beigabe eines Erläuterungsberichtes ist den Bewerbern freigestellt.

Das Programm enthält die genaue Angabe des erforderlichen Rauminhaltes. Es ist nebst einem kotierten Lageplan 1:500 zu beziehen bei der Schulvorsteherschaft Arbon.

Gewinnung von Wasserkraften am Walchensee. (Bd. LII, S. 133, Bd. LIII, S. 31, 144, 275, Bd. LIV, S. 57 und 73.) Wie in den „Münchener Neuesten Nachrichten“ berichtet wird, sollen auf Wunsch der Stadt *Nürnberg* die Entwürfe vom 10. bis 20. August auch dort zur Ausstellung gelangen; ob nur die prämierten Projekte, über die der Behörde das Verfügungsrecht zusteht, oder auch die andern, wird nicht mitgeteilt.

Ferner soll die Regierung über das Ergebnis des Walchensee-Wettbewerbes eine Denkschrift ausarbeiten lassen, „in der auch die preisgekrönten Projekte besprochen werden sollen.“

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
 Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

XLIII. Generalversammlung

am 4., 5. und 6. September in Bellinzona, Locarno und Lugano.

Die Sektion Tessin hat die Einladungen nebst Programm an die Mitglieder des Schweiz. Ing.- und Arch.-Vereins versandt und ersucht, die Anmeldungen zur Beteiligung auf dem vorgelegten Formular schnellstens einzusenden an die *Società degli ingegneri ed architetti del cantone Ticino* in Bellinzona.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

XL. Adressverzeichnis 1909.

Der Druck des diesjährigen Adressverzeichnisses wird nächster Tage beginnen. Die Mitglieder sind höflichst ersucht, allfällige

Adressänderungen

und *Textergänzungen* beförderlich einsenden zu wollen.

Der Generalsekretär der G. e. P.
F. Mousson.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein dipl. *Maschineningenieur* mit mehrjähriger Praxis und Kenntnissen im Elektr.-Fach, für eine Textil-Druckerei in Süd-deutschland. Eintritt auf 1. September d. J. (1606)

On cherche un *chimiste*, bon commerçant, pour l'exploitation d'une usine de gravure chimique sur métaux (plaques-adresses) en France. (1607)

On cherche pour la France, un bon *directeur*, connaissant la partie technique et la partie commerciale, pour une distillerie de goudron. (1608)

On cherche pour la Suisse française un *ingénieur-mécanicien* parlant et écrivant l'Allemand, l'Anglais et le Français, et ayant de la pratique dans la construction de machines automatiques (petite mécanique) ou de machines-outils. Entrée le plus tôt possible. (1609)

Auskunft erteilt: *Das Bureau der G. e. P.*
 Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

| Termin | Auskunftstelle | Ort | Gegenstand |
|------------|--|-----------------------------------|---|
| 16. August | Knell & Hässig, Arch. | Zürich | Alle Arbeiten zum Bau des Schulhauses in Safenwil. |
| 16. " | Zivilstandsamt | Wädenswil (Zürich) | Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Kunststeinarbeiten für die neue Friedhofanlage. |
| 18. " | Städt. Tiefbauamt | Zürich | Erstellung einer Brücke über die Rigiviertel-Seilbahn an der Goldauerstrasse. |
| 18. " | A. Brenner & W. Stutz, Architekten | Frauenfeld (Thurg.) | Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Glaser- und Bauschmiedearbeiten, sowie die Erstellung der Blitzableiteranlage im Schulhause in Aadorf. |
| 18. " | Tonhalle-Bau-Gesellschaft | St. Gallen | Schlosserarbeiten und sanitäre Anlagen der Tonhalle in St. Gallen. |
| 20. " | Gemeindeschreiberei | Köniz (Bern) | Korrektur des sogen. Blinzernweges. Länge etwa 500 m. Voranschlag 3600 Fr. |
| 20. " | Inspektoratsbureau | Frauenfeld (Thurg.) | Verbreiterung der 270 m langen Bahnhofstrasse Sittertal. |
| 20. " | H. Müller, Architekt | Thalwil | Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten zu einem Neubau. |
| 20. " | Gemeinderatskanzlei | Egg (Zürich) | Erstellung einer gewölbten Betonbrücke über den Lieburgerbach. |
| 21. " | Bureau der Gasfabrik | Winterthur | Ausführung der Wasserleitung Ganzenbühl-Reservoir-Eschenberg. |
| 23. " | Telegr.-Inspektor d. Kr. II d. S. B. B. im Bahnhof | Olten (Solothurn) | Lieferung und Montage eines elektrischen Warenaufzugs von 1500 kg Tragkraft sowie eines Handaufzuges im Aufnahmegebäude Moutier. |
| 25. " | Bahningenieur der S. B. B. | Romanshorn | Lieferung von etwa 1500 m Granitrandsteinen im Bahnhof Romanshorn. |
| 25. " | Bahning. d. S. B. B., Kr. II | Basel | Unterbauarbeiten für die Ueberführung des Singerweges über die Linie Basel-Olten und die Verbindungsbahn. |
| 25. " | Obering. d. S. B. B., Kr. II | Basel, Leimenstr. 2 | Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion im Gesamtgewichte von rund 87 t für zwei Strassenüberführungen am Singerweg in Basel. |
| 25. " | Gemeinderatskanzlei | Stäfa (Zürich) | Eindeckung des Haslibaches, Länge 390 m. |
| 26. " | Bahningenieur der S. B. B. | Solothurn | Erweiterung und Verbesserung der Abortanlagen in der Werkstätte Biel. |
| 26. " | Hochbau-bureau d. S. B. B. | Basel, | Arbeiten für den Anbau einer Zollhalle am Eilgutgebäude S. B. B. und für die Verlängerung der Eilgutrampe im Bahnhofe Basel. |
| 28. " | Hochbau-bureau d. S. B. B. | Basel, | Lieferung und Erstellung einer Niederdruckwarmwasserheizung für das neue Dienst- und Postgebäude im Bahnhof Delsberg. |
| 28. " | Bahning. d. S. B. B., Kr. II | Holbeinstrasse 11 Delsberg (Bern) | Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Schlosserarbeiten sowie die Massivdecken zum neuen Dienst- und Postgebäude in Delsberg. |
| 30. " | Kant. Hochbauamt | Zürich, unt. Zäune 2 | Ausführung der elektrischen Beleuchtung im alten Kantonsschulgebäude. |
| 31. " | Korporationskanzlei | Walchwil (Zug) | Erstellung einer Waldweganlage von 780 m Länge. |